Neugier

A Kracherä und a Gäwörch - dann flieng dä Hannes und der Görch im Bong vo ihra Redä runtä schlong strecksderlengs aufs Pflastä nuntä - väschammeriert, väbong und krumm lieng die zwaa Redä außnrum.

Und wenn do so a Unglück gschicht, rennt jedä, daß eä a wos sicht. Do hot auf amoll jedä Zeit! Die Stroß is schworz vor lautä Leut und alles schiebt und möhrt noch vorn und streckt än Hols und spitzt die Ohrn!... Do lieng dä die zwaa gfreggtn Redä und vo die Rodlä schreit a jedä än andern o: "Du host ka Zeing net gehm, Du hot miä auszäweing!" "An Dreeg! Do guck mei Hosn oh!" "Wos wißt! Do guck mei Nosn oh!" "Mei Rod, des zohlst, des soch i dä!!" "Woß? Auf die Goschn schloch i dä!!" Mä hörts, die zwaa sänn nuch lebendich... Äs Publikum vermehrt sich ständig kaum sicht do anä des Gemöhr, dann schickt ä sich und stellt sich her denn Neugier, Essen und die Lieb, des sänn die stärkstn Menschentrieb! -

Do kummt a alta Fra gärennt. Sie hot ball nümmä frong gäkönnt so hot sa gschnauft: "Wos is denn gschäng? -Och Gott, ich ko so Zeuch net säng! Mei Herz! Mei Herz!" - Sie schiebt die Leut, di wu ganz hintn stenn, beiseit -"Wos song sa do? Gstörzt sänn ra zwaa?" Ich konns net säng, sunst sterb i a!" Und zwischer Jammern und Bädauern quetscht sa sich longsom durch die Mauern und ächzt und tut bei jeden Schritt: "Och Gott! Mei Herz mecht nümmä mit! Ich konns net säng, ich konns net säng, wenn do välleicht zwaa Tota läng!" Sie gibt net noch und knötscht und drückt und endlich is era doch gäglückt sich durch die Leut zsamm durchzäbohrn... Ihr Schmerz väwandlt sich in Zorn und wütich secht sa, wie sa sicht, daß do ja gor ka Totä licht und daß die zwaa zäschundna "Leing" anandä laut die Meinung geing: "Do hört sich etz doch alles auf! Ich ploch mich, daß ichs kaum derschnauf, und denk, mer sicht amoll a wos und dera Zeit is gor nex los!! Do stenn die Leut etz, nemmt ner oh, ner boß aus blanka Neugier do!!"